



Ferien-Intensivkurs: Jiddisch 1

Montag 06. bis Freitag 10. Oktober 2008

Universität Trier, Fachbereich 2, Jiddistik

Auch dieses Jahr kann die Jiddistik der Universität Trier interessierten Schülerinnen und Schülern (ab der 10. Jahrgangsstufe) sowie Studierenden (im Grundstudium) einen gemeinsamen Jiddisch-Intensivkurs anbieten. Er ist in erster Linie als "Schnupper-Kurs" für diejenigen gedacht, die das Jiddische kennenlernen möchten, bislang aber noch keine eigenen (oder weitreichenden) Schritte gemacht haben - und er ist eine ausgezeichnete Vorbereitung für ein Studium der Jiddistik / Germanistik an der Universität Trier.

Im Einführungskurs sollen die Schriftzeichen des hebräischen Alphabets erlernt und Grundkenntnisse der jiddischen Grammatik und des Wortschatzes erworben werden, um leichte jiddische Texte lesen zu können.

Zudem werden Grundbegriffe des jüdischen Lebens und der osteuropäisch-jüdischen Kultur vermittelt, die für das Textverständnis nötig sind. Lehrende der Fächer Jiddistik und Geschichte stellen darüber hinaus einige laufende Projekte vor, die einen Einblick in die konkrete Forschungsarbeit bieten und die ganze Breite eines möglichen Studiums der Jiddistik an der Trierer Universität aufzeigen sollen.

Jiddisch

Jiddisch ist eine Sprache ohne Land, die aber überall auf der Welt gesprochen wird. Jiddisch entstand zwischen dem 9. und 12. Jahrhundert im Südwesten Deutschlands und ist mit den hochdeutschen Mundarten eng verwandt. Von Anfang an waren hebräische Elemente enthalten (man schreibt Jiddisch übrigens mit hebräischen Buchstaben, von rechts nach links), wie auch Elemente romanischer Sprachen. Als später viele deutsche Juden ins östliche Europa übersiedelten, kam ein starker slawischer Einfluss hinzu. Mit den Auswanderungswellen nach Übersee und der Vertreibung der Juden aus Europa während der nationalsozialistischen Herrschaft gingen auch Wörter und Redewendungen aus den Sprachen der neuen Heimatländer der Juden ins Jiddische ein: amerikanisches Englisch etwa, oder latein-amerikanisches Spanisch.

Man schätzt, dass Anfang des 20. Jahrhunderts Jiddisch von elf Millionen Menschen gesprochen wurde. Heute sprechen etwa 2 bis 3 Millionen Menschen Jiddisch.

יִיִדִישֶׁע
 אַוּתִיּוֹת אױן
 לִידֶעךָ
 אַבגדה



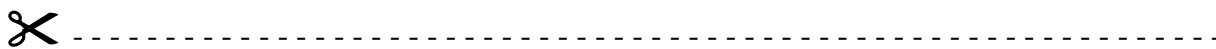
ש ל ק
 מ
 נ
 ו
 ז

In Deutschland ist die jiddische Sprache heute kaum mehr bekannt, doch haben viele vielleicht schon einmal ein jiddisches Lied (z. B. "Dona Dona") gehört. Die Erforschung der jiddischen Sprache, ihrer Entwicklung und Weiterbildung steht noch an den Anfängen. So bieten sich dem wissenschaftlichen Nachwuchs bereits nach wenigen Studiensemestern viele Möglichkeiten, an spannenden Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Schwerpunkt in der Trierer Jiddistik an der Universität ist das ältere Jiddisch, also diejenigen sprachlichen Entwicklungsstufen, die auf deutschsprachigem Gebiet in der Zeit vor dem 18. Jahrhundert liegen.

Die Teilnahme ist kostenfrei (geringer Unkostenbeitrag zu den Kopierkosten). Der Kurs findet in der ersten Woche der Herbstferien (Schulen in Rheinland-Pfalz) statt. Da maximal 30 TeilnehmerInnen angenommen werden können, bitten wir um baldige Anmeldung mit dem folgenden Formular (bitte ausschneiden und mit frankiertem und adressiertem Rückumschlag einsenden an):

"Ferien-Intensivkurs: Jiddisch 1"
FB-2 Jiddistik
Universität Trier
54 286 Trier



Name:		Vorname:	
Straße:		Wohnort:	
Tel.:		E-mail:	
Sprachkenntnisse:			
Schule, Klasse:		Studienfächer:	
Unterschrift (bei Minderjährigen d. Erziehungsberechtigten):			

!! Frankierten und adressierten Rückumschlag nicht vergessen!!